

KÜNSTLERISCHE VITA

Laila Nysten wurde 1994 in eine deutsch-finnische Musikerfamilie hineingeboren. Mit fünf Jahren erhielt sie ersten Geigenunterricht und spielte schon bald in mehreren Jugendorchestern und kammermusikalischen Ensembles. Sie war mehrfache Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend Musiziert“ und Mitglied des Bundesjugendorchesters.

Nach dem Abitur 2011 begann sie ihr Studium mit Schwerpunkt Instrumental- und Gesangspädagogik an der Musikhochschule Lübeck. Mit ihrer Kommilitonin Nina Müller gründete sie das Indie-Pop-Duo „Poems for Jamiro“. Zwei veröffentlichte Alben wurden mit Auftritten in Schweden, Island, Frankreich, England, den USA und in der heimischen Elbphilharmonie beworben.

Mit ihrer Band „Analogue Swing“ widmet sie sich seit 2020 einer ihrer großen Leidenschaften, dem Hot Club Swing. Mit Standards von Django Reinhardt bis hin zu zeitgenössischen Stücken des Genres und Eigenkompositionen gibt die Band regelmäßig Konzerte im deutschsprachigen Raum und veröffentlichte im Frühjahr 2026 ihr Debütalbum „Stompin“.

Als LA ILA lotet sie in Personalunion als Sängerin, Komponistin und Geigerin die Grenzen zwischen Pop, Jazz und Soundkunst aus. Eine Konzept-EP, auf der sie ihre Musik nur mit Klängen aus Stimme, Klavier und Saiteninstrumenten generiert, arrangiert und produziert, erscheint voraussichtlich Ende 2026.

Anfang 2026 rief sie das „LA ILA Large Ensemble“ ins Leben, mit dem ihre Popsongs in zwölköpfiger Formation und filigranen Arrangements bereits auf dem feel.jazz Festival und dem JazzHall Summer Festival zu hören waren.

Mit ihrem „Laila Nysten String Quartet“ bringt sie ihre Kompositionen mit Groove, Improvisation und Bebop-Adaptionen in bisher ungehörter Art zum Klingen.

Im Juni 2024 erhielt Laila Nysten den IB.SH JazzAward in Kooperation mit der JazzBaltica. Als Solistin war sie Anfang 2025 mit dem Hamburger Kammerorchester „12 Seasons - Vivaldi recomposed“ (Wolf Kerschek) zu hören und trat mit renommierten Jazzkünstler*innen wie Nils Landgren, Tcha Limberger, Silje Nergaard und Giovanni Weiss auf. Regelmäßig ist sie bei Festivals wie dem SHMF und JazzBaltica zu hören und war Focus Artist beim Hamburger JazzHall Festival 2026.

Laila Nysten spielt und singt regelmäßig für andere Künstler*innen, live und im Studio. Auf Tournee war sie live mit Michael Bublé, Blixa Bargeld oder dem Feuerwerk der Turnkunst zu hören und arbeitete mit Produzenten wie Frank Bornemann, Tobias Siebert und Peter Keller zusammen.

Am Thalia Theater Hamburg ist sie aktuell in Produktionen wie „Die Jahre“ und „Hard Times“ als Musikerin auf der Bühne zu erleben.

Seit Oktober 2023 studiert Laila im Dr. Langner Jazzmaster an der HfMT Hamburg Jazzgeige und Komposition. Sie ist Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter Stiftung sowie der Franz Wirth Gedächtnisstiftung.